

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisstraße 23. Sprechtunden der Redaction: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 4-6 Uhr.

Nachnahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Beiträge an Wochenenden bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.

Zu den Anzeigen für den Jahrgang: Otto Neumann, Neudammstr. 23, Berlin SW, Nachmittags 12, u. vor bis 1/5 Uhr.

№ 23.

Donnerstag den 23. Januar 1879.

73. Jahrgang

Bekanntmachung.

Gemäß mehrfach ausgesprochenem Wunsche und mit Genehmigung der Kircheninspection wird an jedem 1. Sonntag des Monats mit dem Abendgottesdienste in der Peterkirche die Feier des Abendmahls, vorläufig bis Oheim, verbunden werden.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 9. Juli v. J. bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der Stadtbevollmächtigte Herr Medicinalrath Dr. Hugo Ernst Siegel für dienliche Angelegenheiten von jetzt ab „Alte Rathswaage“, Katharinenstraße Nr. 29, 17., Treppe (Ecke des Marktes), täglich Vormittags von 10-12 Uhr zu sprechen ist.

Zukunftreich der Socialdemokratie.

Wie sieht es mit der Freiheit in dem Volkenthum aus, welches die Socialdemokraten uns vorsetzen? Würden wir darin frei bestimmen können, was und wie viel wir arbeiten, was und wie viel wir verzehren wollen? Nein.

Die Freiheit ist es also nicht, die wir im Zukunftreiche der Socialdemokratie erhalten wollen, sondern die Freiheit, die wir im Volkenthum haben.

Die Freiheit ist es also nicht, die wir im Zukunftreiche der Socialdemokratie erhalten wollen, sondern die Freiheit, die wir im Volkenthum haben.

Die Freiheit ist es also nicht, die wir im Zukunftreiche der Socialdemokratie erhalten wollen, sondern die Freiheit, die wir im Volkenthum haben.

Die Freiheit ist es also nicht, die wir im Zukunftreiche der Socialdemokratie erhalten wollen, sondern die Freiheit, die wir im Volkenthum haben.

Die Freiheit ist es also nicht, die wir im Zukunftreiche der Socialdemokratie erhalten wollen, sondern die Freiheit, die wir im Volkenthum haben.

Die Freiheit ist es also nicht, die wir im Zukunftreiche der Socialdemokratie erhalten wollen, sondern die Freiheit, die wir im Volkenthum haben.

lich in ihr Programm geschrieben, daß ihre Lösung der socialen Frage nur auf internationalem Wege möglich sei, d. h. alle Völker müssen sich in einen allgemeinen, unterschiedslosen Urtheil aufgelöst haben, ehe der Vaterland und Vaterlandliebe kein Raum.

Nach betrübender sind die Folgen, welche das Gemeineigentum für Ehe und Familie, für Religion und Wissenschaft haben würde.

Die Socialisten thun zwar, als ob die Religion nichts von ihnen zu fürchten hätte, sie erklären dieselbe für „Privatsache“.

Denk man aber, daß der socialdemokratische Staat allen Grund und Boden, alle Arbeitswerkzeuge besitz, daß er also allein Kirchen und Orgeln bauen, Bibeln und Gebetbücher drucken kann u. s. w.

Denk man aber, daß der socialdemokratische Staat allen Grund und Boden, alle Arbeitswerkzeuge besitz, daß er also allein Kirchen und Orgeln bauen, Bibeln und Gebetbücher drucken kann u. s. w.

Denk man aber, daß der socialdemokratische Staat allen Grund und Boden, alle Arbeitswerkzeuge besitz, daß er also allein Kirchen und Orgeln bauen, Bibeln und Gebetbücher drucken kann u. s. w.

Denk man aber, daß der socialdemokratische Staat allen Grund und Boden, alle Arbeitswerkzeuge besitz, daß er also allein Kirchen und Orgeln bauen, Bibeln und Gebetbücher drucken kann u. s. w.

Gesamt wollte indessen der Regierungskommissar sich die Anregung zur Noth gefallen lassen, und auf diese trat dann auch der Abg. Birchow zurück.

Bei der Abstimmung ergab sich eine nicht sehr große Mehrheit dafür, eine sehr erhebliche hingegen für die Uebertragung der neuen Gewerbebeschlüsse auf das Unterrichtsministerium.

Die aus Mitgliedern der Unterrichts- und der Budgetcommission bestehende Commission des Abgeordnetenhauses, welcher die auf die Dotation der Volksschule bezüglichen Petitionen und Anträge überwiesen worden sind,

Der Berliner Friedenstractat übernahm und die ihr noch entgegenstehenden Schwierigkeiten beseitigen möchte, sehr angezogen wäre.

Die italienische Gesandte in Konstantinopel, Graf Corti, hat von hier den formellen Auftrag erhalten, Alles anzubieten, damit bei dem Abschlusse des endgültigen Friedensvertrages zwischen Rußland und der Türkei die Interessen der italienischen Besitz türkischer Rente möglichst gewahrt werden.

Die „Italia irredenta“ hat in den letzten Tagen wieder versucht, sich breit zu machen, wurde aber von den Regierungsorganen in energischer Weise in die gebührenden Schranken zurückgewiesen.

Den folgenden Tag fand das Reichsbegünstigtes eines „Trießler Emigranten“ statt; der erwähnte Verein betheiligte sich natürlich in corpore an dieser Frier und wollte abermals die alte Fahnen-Romödie aufführen.

des Landtags erheben, die das Zustandekommen der betreffenden Vorlagen erschweren, so wird die Regierung den Landtag erst am 22. Februar, jedoch bestimmt an diesem Tage, schließen.

Aus Italien. X Rom, 18. Januar. In den letzten Tagen fand zwischen der hiesigen und der französischen Regierung ein lebhafter Ueberrausch in Betreff des bekannten Zwischenfalls in Tunis und der Haltung Italiens, welche Frankreich demgegenüber einzunehmen gedenkt.

In der hiesigen Presse lautet die Behauptung auf, daß der Zusammenritt eines neuen Congresses bevorstehe, um die bei der Durchführung des Berliner Vertrages aufgetauchten Fragen zu erledigen.

Der Berliner Friedenstractat übernahm und die ihr noch entgegenstehenden Schwierigkeiten beseitigen möchte, sehr angezogen wäre.

Die italienische Gesandte in Konstantinopel, Graf Corti, hat von hier den formellen Auftrag erhalten, Alles anzubieten, damit bei dem Abschlusse des endgültigen Friedensvertrages zwischen Rußland und der Türkei die Interessen der italienischen Besitz türkischer Rente möglichst gewahrt werden.

Die „Italia irredenta“ hat in den letzten Tagen wieder versucht, sich breit zu machen, wurde aber von den Regierungsorganen in energischer Weise in die gebührenden Schranken zurückgewiesen.

Den folgenden Tag fand das Reichsbegünstigtes eines „Trießler Emigranten“ statt; der erwähnte Verein betheiligte sich natürlich in corpore an dieser Frier und wollte abermals die alte Fahnen-Romödie aufführen.

Neuholt.

Schwedische (Carola) Teppiche

Neuholt.

Das Beste und Billigste für Speise- und Wohnzimmer. Vom Stück 180 Cm. breit. laufender Meter 5 A 75 A.

Markt No. 16 (Café National).

Gebr. Türck, Teppich-Fabrik.

Markt No. 16 (Café National).

Für Instrumentenmacher.

Das Buchholz von dem bei dem hiesigen Wärmehause lebenden sehr harten über 300 Jahr alten Eberbaum...

Der Magistrat Müller.

Grosse Pferde-Auction.

Am Sonnabend, den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, versteigere im Garkhofe zur Sonne in der Zudenburg-Magdeburg im Auftrage des dortigen Herrn Ernst Bönger wegen Beendigung großer Fuhrrentenverpächten...

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen auf Zwenkauer Forstrevier, im Bisthume, gegen sofortige Bezahlung an die Reichsbienden versteigert werden: Sonntags und Freitag, den 30. und 31. Januar d. J., je von Vormittags 9 Uhr an...

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung (Hoch- und Niederwildjagd) auf den Grundstücken des kgl. niger Gemeindebezirks soll am Sonnabend, den 25. Januar cr. Nachmittags 3 Uhr in der Schenke zu Ebnitz öffentlich meistbietend verpachtet werden...

Auction.

Heute Donnerstag, den 23. Januar früh 10 Uhr kommt 1 Partie warm gefütterte Militärmäntel, Hosen, Handschuhe etc. zur Versteigerung Brühl No. 75. J. F. Fohls, Auctionator.

Bernstein gegen Rheumatismus.



Dieses bewährte und jedem erfahrenen Kräftebekannte Mittel gegen Rheumatismus wird Allen an diesem Uebel Leidenden empfohlen...

H. G. Peine, Leipzig, 31. Grimma'sche Straße 31.

Billardbälle

neuester Erfindung, 1 Jahr Garantie: Offensiv-Berubälle in größter Auswahl sowie sämtliche Billard-Utensilien empf. in größter Auswahl zu billigen Preisen...

Gardinen

Jeglichen Genres Wäsche, Splaen-Tücher, Stickeren wie auch alle Arten

Weisswaaren

Mulls und Tarlatans, weiss und bunt Balkkleider, Ballumhänge und Ballblumen

H. G. Peine, 31. Grimma'sche Strasse 31.

Etablissement

Weinstock & Co.

Gardinen, Tüll-, Spitzen-, Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft

Grimma'sche Strasse 27, Ecke Nicolaistrasse,

empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Filz- und Steppröcke, Wollene

Tailen- u. Kopftücher.

Preise fest. Bei sofortiger Baarzahlung 5%.

Ausverkauf.

Schwarze rein wolkene Cademires, doppelt breit Meter von A 1,40 an. Kleiderstoffe jeden Genres sehr billig.

Martens & Simon, Grimma'sche Straße 39, 2. Gewölbe vom Rajsmarkt.

Capital-Anlage

empfehlen ihre mit Genehmigung der Königl. Staatsregierung ausgegebenen 4 1/2 procentigen Hypothekendarlehen (Wandbriefe), auslosbare und nicht auslosbar...

Leipziger Hypothekenbank, Schulstraße 6.

Lyoner Atlas-Ballfarben 50 Centimeter breit, sehr billig F. L. Lömpe, Grimma'sche Strasse No. 33-34.

Gummi-Besohlungs-Anstalt

5. Petersstrasse 5.



Grosser Ausverkauf von Regen- u. Sonnenschirmen

wegen bevorstehender Geschäfts-Aufgabe

41 Petersstraße 41.

Franz Pätzold's Nachfolger.

Es kommt nur neue gediegene beste Waare bei überraschend billigen Preisen zum Verkauf.

DAS MAIZENA

erhielt auf der Pariser Weltausstellung 1878



die EINZIGE

GOLDENE MEDAILLE (Zusammen 23 Ausstellungs-MEDAILLEN.)

Dieses delikate Kluder-, Kuchen- und Pudding-Mehl, aus einer weissen amerikanischen Maizengattung erzeugt, empfiehlt sich wegen seiner Reinheit und Leichtverdaulichkeit...

MAIZENA ist sehr HOCHST ÖKONOMISCH.

Zu haben in Packeten bei allen bedeutenden Delicatessenhändlern und Drogisten sowie Apothekern Europa's.

Serpentin-Wärmesteine, Leibwärmer, Handwärmer

verkaufe, da ich den Artikel eingehen lasse, zu außerordentlich billigen Preisen. M. Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden.

BROOK'S

Nur echt wenn sich der Name auf jeder Etiquette befindet.

NÆH-GARN

Erhielt das einzige EHREN-DIPLOM auf der Weltausstellung WIEN 1873 und die GOLDENE MEDAILLE PARIS 1876.

17. Querstrass 17.

Schwarze reinwollene Cademire Mtr. von 1,75 an, Couleure Cachemire u. andere Kleiderstoffe in grosser Auswahl.

Schwarze u. couleure Sammete Mtr. von 3,50 an, Engl. Tüll-Gardinen Fenster 6 Mtr. von 1 A 50 A an, Wollene Kopf- u. Tailen-Tücher werden unter Preis verkauft.

N. Steinberg.

Inseraten-Annahme für das Leipziger Tageblatt

RUDOLF MOSSE, Katharinenstrasse No. 2, I., am Markt, Annoncen-Expedition.

Hierzu drei Beilagen.

adwärts vorzubringen, sei es zu dem Kongo, sei es zu den großen Nilquellen... Er soll von Malanje, Bogge's Route folgend, nach Kaffamba, der Residenz des Ruati-Janoo, zu gelangen suchen.

II. Die Geographischen und die Afrikanischen Gesellschaften.

So erfreulich die Theilnahme ist, welche von allen Seiten den geographischen Forschungen und insbesondere der Erforschung von Afrika zugewendet wird... So bilden sich in Paris neben der Geographischen Gesellschaft eine Gesellschaft für Handelsgeschichte; ein Vorgang, der sich im gegenwärtigen Winter in Berlin wiederholt hat.

Es mag sein, daß solche Auseinandersetzungen seinen Grund zum Theil in persönlichen Fragen hat... Die geographischen Gesellschaften werden allezeit die Förderung der geographischen Wissenschaft im Auge behalten; sie müssen von den praktischen Befürwortungen des Handels, der Kirche, der Politik sich fern halten.

An den britischen Bestrebungen sehen wir, wie die Männer der Wissenschaft, des Handels, der Kirche, des Staates einander in die Hände arbeiten... Die englische Regierung läßt die Rüsten aufnehmen; sie läßt an, ein Telegraphen-Netz zu legen, welches Asten mit Sansibar und der Kapstadt verbindet.

Von der durch Kauf englisch gewordenen Delagrabai bis zum Äquator überwiegt englischer Einfluß... Die englische Regierung läßt die Rüsten aufnehmen; sie läßt an, ein Telegraphen-Netz zu legen, welches Asten mit Sansibar und der Kapstadt verbindet.

Kündere Verhältnisse walten an der Westküste ob... Dort hat Portugal vom Kongo abwärts bis zum Kap Rio seit mehreren Jahrhunderten seine Herrschaft ausgeübt und bei aller Schlappeit dieser Herrschaft noch andere Nationen von der Besitzergreifung ausgeschlossen.

Gaube Patton & Co. den Handel des französischen Gebietes am Gabun und Congo beherbergt... Die Amerikaner lassen jetzt die Westküste gründlich untersuchen, um günstige Punkte auszuwählen, an denen sie sich zur Ausbreitung ihres Handels festsetzen können.

An diesen Küsten läßt sich noch viel, sehr viel erreichen... Ueberblicken wir nun die Fortschritte, welche die verschiedenen europäischen Unternehmungen an der Westküste, wie an der Westküste Afrika's gemacht haben, lassen wir die Aussichten ins Auge, welche sich dort für die Ausbreitung des europäischen Handels und für das Eindringen der Civilisation ins Binnenland eröffnen.

1) Wie weit sollen und können sich die auf wissenschaftliche Zwecke angelegten Geographischen Gesellschaften Deutschland an den Bestrebungen des in Berlin nunmehr bestehenden Vereins für Handelsgeschichte betheiligen? Wir meinen, die Geographischen Gesellschaften — auch die Leipziger — dürfen sich ihres wissenschaftlichen Charakters nicht entäußern; sie müssen aber, ohne sich einer heimlichen Realität hinzugeben, jene praktischen Bestrebungen durch Wort und Schrift möglichst fördern.

2) Wie lange und in welchem Umfange sollen die Geographischen Gesellschaften, soll auch die Leipziger Gesellschaft für Erdkunde sich an der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland betheiligen? Wir halten in Bezug auf den Leipziger Verein — und mit diesem für die übrigen deutschen, außerhalb Berlins bestehenden Geographischen Gesellschaften — eine solche Einigung, bezweckend die Fortdauer derselben, für gut, ja für notwendig; doch darf diese Betheiligung einseitig die Kräfte der Einzelvereine nicht erschöpfen.

Im Zusammenhange mit dieser Frage handelt es sich 3) um die Ausföhrung des bereits von dem verstorbenen Dr. Petermann angetragenen Planes, sämmtliche Geographische Gesellschaften Deutschlands durch ein gemeinsames Band zu vereinigen; eine Vereinigung, bei welcher freilich jeder einzelnen Gesellschaft die zu ihrem Gedeihen notwendige Freiheit der Bewegung belassen werden müßte, die aber im Wesentlichen dazu dienen würde, die deutschen Geographischen Gesellschaften zu heben und durch Ausföhrung größerer gemeinsamer Arbeiten ihnen einen den großen Geographischen Gesellschaften anderer Länder ebenbürtigen Rang zu verschaffen.

21. Musik. Bedeutendes Unterpre-Concert. Leipzig, 22. Januar. Felix Draeseke ist der Name eines Componisten, der zu den entschiedensten Vertretern des musikalischen Fortschritts zählt. Es sind um Werte von diesem Componisten bekannt geworden, die an Freiheit, gegenüber den bestehenden musikalischen Gesetzen, Nichts zu wünschen übrig lassen, wohl aber an musikalischer Schönheit, Seine Gesiren in der Guttere aufgeführte Symphonie (G-dur), hofften wir, sollte uns überzeugen, daß er auch eines Besseren fähig ist.

letzen angutreffen sein. Daß der melodische Fluß des Stückes alle Augenblicke durch Generalpausen unterbrochen ist, wird die Ausföhrung desselben auch nicht erleichtern... Der Werth der gestrigen Ausföhrung läßt sich nach Vorstehendem schon beurtheilen. Den guten Willen, das Beste zu leisten, wollen wir gern anerkennen.

Das Concert wurde eröffnet mit der recht glücklich durchgeföhrten Ouverture zur „Bräut von Messina“ von Schumann. Als Solistin fungirte Fräulein Verhulst, königl. niederr. Kammermusiciantin aus dem Haag, die das Kmolli-Concert von Chopin, sowie zwei Stücke „Cigue“ von F. Hiller und Spinnerlied aus dem siebzehnten Höflicher von Bauner-Bisitz, mit Beifall spielte.

Drei Sätze aus Beet-hoven's Musik zu dem dramatischen Festspiel „Die Ruinen von Athen“ von Kögel (zuerst aufgeföhrte 1812 bei Eröffnung des neuen Theaters in Weß) bildeten den Schluß des Concerts, dem es zu verdanken sein wird, wenn das Publicum schließlich noch einigermaßen betrieblig nach Hause gegangen ist.

Leipzig-Lindenau als Zuchthütte harter Canarienvögel.

Das Nest beim ersten Hören etwas widersprüchlich, ist aber doch so. Jene Finken, sogenannten harter Canarienvögel, welche sich von dem gewöhnlichen, durch die Straßen weit zu vernehmenden Japper oder Schapper wie die Nachtigall vom Spanien unterscheiden, deren holde, in langen sanften Tönen oder, sachmännlich geiprochen, Rollen gehende Gesänge allezeit der Intelligenz bezeichneter Verehrte des Tages, besonders Andreasberg, zu danken ist, in ihrer Vorzüglichkeit weit zu jücheln und zu jeben, ist nämlich schon seit mehreren Jahren nicht mehr das alleinige Geheimnis der Letzteren, und wenn auch immerhin Andreasberg auch jetzt noch als die der Zahl berühmter Züchter und Kenner nach zu bedenkliche Heimathstätte des harter Canarienvogels — man schätzt die jährlichen Exporterlöse auf circa 40,000 Rthle — bezeichnet werden muß, so wird doch Niemand mehr behaupten wollen, daß man gleiche Resultate in der Zucht dieses werthvollen Sängers nicht auch anderwärts erreichen könne, zumal die klimatischen Verhältnisse des Harzes die bei Zucht eher erkennbar als begünstigen. In Wirklichkeit sind denn nun auch St. Andreasberg den Ruhm, die feinsten Canarien zu produciren, bereits mit einer ganzen Zahl anderer Orte Mittel- und Norddeutschlands theilend.

Die Zucht der harter Canarienvögel, auf entsprechender Wahl der Zuchthiere und Vorländer, Fütterungsweise, Lichtempfang, rechtzeitiger Erneuerung sich einstellenden wolkender Gefangenschaft und deren Ausmerzung beziehende Zucht- und Erziehungs-methode der harter Canarien hat man dem Bewohner des Harzes nicht bloß abgelernt, sondern brinat sie stellenweise sogar in verbesserter Art zur Anwendung, wie beispielweise in Bezug auf die Empfindlichkeit der Thiere gegen die Kälte den aufßerhalb des Harzes, resp. St. Andreasbergs grünen harter Canarien — die Verzeichnung muß ja beibehalten werden, wenn von gleicher Qualität die Rede ist — entschieden der Vorzug gegeben werden muß. Wir brauchen jetzt nicht mehr die beschwerliche Reise nach St. Andreasberg zu machen, um unsere Kenntnisse in dieser Richtung zu bereichern, sondern finden in viel näher gelegenen und bequem zu erreichenden Orten Gelegenheit hierzu.

Ein schon, ebe man es betritt, anheimelndes, in der Dornenstraße in Lindenau gelegenes Haus in Pillen-schmidt — das ist die Heimstätte Heinrich Rust's und seiner zahlreichen Pfleglinge. „Was ein Pächchen werden will, trümmt sich bei Zeiten“, dieses alte Sprichwort fand auch hier Bestätigung. Heinrich Rust war schon in seinen Jünglingsjahren Freund und Züchter des gelben Sängers und trägt diese Züchtungs-leiung nun bereits ein Menschenalter im Herzen.

Wie mag er früher, in seinen Wanderjahren, wo er als Techniker in Stellung war, auch später, als er, selbstständig geworden, den bedeutenden Maschinenfabrik Jungs und Rust in Halle a. S. als Aufsichtsrath seine volle Arbeitskraft widmen mußte, manchmal durch das Lebens Laß und Mühen eingedämmt worden sein — in dem Heim jedoch, was er sich vor einigen Jahren in unserer Nachbarschaft gründete, braucht er seiner Liebhaberei keine Schranken mehr zu setzen. Die zwei sonnigsten Zimmer im oberen Stockwerk des Hauses bilden den Hauptstichraum, das größte enthält 10 große, geräumige Stühle. Ein weiteres Zimmer im Parterre dient der speziellen Zucht der Kollervögel. Sämmtliche Räume des Hauses, sogar das Zimmer der Frau Rust, der treuen Hütpfängerin der Thiere, werden aber in Benutzung gezogen, sobald die Vögel separirt werden müssen. Voriges Jahr hat Herr Rust 18 Hähnen und ca. 54 Weibchen in die Hefe geworfen und 490—430 Küpfe Nachzucht, darunter 160 Hähnen, erzielt, in früheren Jahren war die Nachzucht noch viel bedeutender. Es ist eine Lust zu sehen, mit welcher Aufmerksamkeit, Pünktlichkeit und Sachkenntnis die Vögel seitens des Herrn Rust behandelt werden.

Die Erhaltung des Harzes als Zuchthütte harter Canarienvögel. Die Vögel werden in diesem Hühnerstall in Gruppen von 10 bis 12 Stück untergebracht. Die Hühnerställe sind mit Stroh bedeckt, das in regelmäßigen Abständen erneuert wird. Die Vögel werden in diesem Hühnerstall in Gruppen von 10 bis 12 Stück untergebracht.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts. Erledigt: die 4. händige Lehrerstelle für Elementar- Collator: das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen 1900 A ein schließlich Wohnungsgeld. Das 144 A für Unterricht. Gesuche sind bis zum 31. Januar an dem Collator Dr. Spies in Annaberg einzureichen; — die unter Collator der obersten Schulbehörde stehende händige Lehrerstelle des ersten Schulbezirks zu Söhlband an der Spree. Das Einkommensverhältnis besteht außer freier Wohnung im Schulhaus und Garten, freier Feuerung, 144 A für 4 Nebenstunden, wozu 2 auf den Unterricht in der Fortbildungsschule entfallen, in 973 21 A. Auch wird Bewerber, welche sich bewähren, eine baldige persönliche Aufnahme in Aussicht gestellt. Gesuche sind bis zum 31. Januar bei dem königl. Bezirks-Schulinspector Dr. Bild in Baugen einzureichen; — die 2. Schulstelle in Glausitz, Collator: die obere Schulbehörde. Die Stelle besteht außer freier Wohnung und Garten 900 A vom Schuldienste und 79 A für Fortbildungsschulunterricht; — die Nebenstellen zu Rathsdorf, Collator: die obere Schulbehörde. Einkommen 990 A vom Schuldienste, 79 A für Fortbildungsschulunterricht, freie Wohnung und Garten; — die Schulstelle zu Blöschwitz, Collator: die obere Schulbehörde. Einkommen 840 vom Schuldienste und 267 A 88 A vom Kirchendienste, freie Wohnung und Garten x.; — die Schulstelle zu Vitz, Collator: die obere Schulbehörde. Einkommen 879 A vom Schuldienste, 210 A 87 A vom Kirchendienste, freie Wohnung und Garten x.; — die Nebenstellen zu Weißitz, Collator: die obere Schulbehörde. Einkommen 900 A vom Schuldienste und 79 A für Fortbildungsschulunterricht, sowie freie Wohnung und Garten. Gesuche sind bis zum 27. Januar an den königl. Bezirks-Schulinspector Wisand in Großenhain einzureichen; — die 3. händige Lehrerstelle an der Schule zu Thalheim, Collator: das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts, Gehalt 1126 A und freie Amtswohnung. Gesuche sind bis zum 1. Febr. an den königl. Bezirks-Schulinspector Schulrath Sauer in Chemnitz einzureichen.

Briefkasten. A. Z. Die private Ausleihrung solcher Bücher ist nicht verboten. H. S. Die liberale Auskunft können Sie nur auf dem Rathbause erhalten, wo Ihnen gewiß in freundlicher Weise das Gewünschte mitgetheilt wird. R. M. Fragen Sie bei der hier zunächst in Betracht kommenden Bahndirektion nach; siehe Regeln steht es darüber nicht. Das wäre es vielleicht zweckmäßiger, dem consularischen Vertreter Ihres diplomatischen Heimatlandes Ihre Wünsche mitzutheilen. A. R. Das macht Jeder, wie es ihm beliebt und paßt.

Politische Uebersicht.

Freitag, 22. Januar.

Die Frage der Disciplinargewalt des Reichstages ist in einer so ergebnisreichen Weise ventilirt worden, daß der Zeitpunkt gekommen scheint, es wäre des „pro“ und „contra“ genug und die parlamentarische Verhandlung bräute Klärung in die mit so viel Sensationsbedürfnis behandelte Angelegenheit.

Die Frage der Disciplinargewalt des Reichstages ist für eine gewisse Classe von Publicisten eine unerlöschliche Quelle von Combinationen. Neuens tauchte wieder das Gerücht auf, der Entwurf sei bereits zur Zeit der letzten Reichstags-Session in Angriff genommen, damals aber von dem die Regierung führenden Kronprinzen nicht genehmigt worden.

Inzwischen ist nach dem Vorgange der württembergischen Abgeordnetenkammer auch in Bayern die Stellungnahme der Regierung zu dem beim Bundesrathe eingebrachten Gesetzentwurf zum Gegenstand eines parlamentarischen Vorgehens gemacht.

Die Kammer wolle beschließen, an Sr. Majestät den König, mit Bezug auf Artikel 57 der Reichsverfassung, die ehrsüchtvollste Bitte zu richten, Allerhöchstdieselbe wolle die Bevollmächtigten Bayerns im Bundesrathe anweisen, dem Gesetzentwurf, die Strafgewalt des Reichstages betreffend, die Zustimmung zu verweigern.

Da auch auf der rechten Seite der Kamme die Absicht, in dieser Richtung vorzugehen, zu Tage getreten ist, so läßt sich erwarten, daß der obige Antrag bei der großen Mehrheit der Kammer Zustimmung finden wird.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

interpellirten und Auskunft zu verlangen, welche Instruktionen der Stellvertreter des Präsidenten des Reichsgesundheitsamts, Geh. Regierungsrath Dr. Finkelnburg, für seine Risikoreise nach Wien erhalten hat.

Aus Wien kommen nun folgende Meldungen: Eine officiöse Mittheilung der „Polit. Corresp.“ konstatirt, daß die österreichisch-ungarische Regierung anlässlich der Epidemie in dem Gouvernement Atracian bereits vor längerer Zeit Schritte zur Klärung der Sachlage gethan habe, und erwähnt die aus gleichem Anlaß erfolgte Entsendung eines Mitgliedes des deutschen Reichsgesundheitsamts, des Geheimen Regierungsraths Dr. Finkelnburg, nach Wien.

Der Etat der Marine-Verwaltung pro 1879/80 weist eine Einnahme von 320,337 Mark nach, während die dauernden Ausgaben veranschlagt sind auf 26,768,163 Mark.

Unter den aus Berlin ausgewiesenen Socialdemokraten sollte sich auch, wie seiner Zeit gemeldet wurde, Dr. Stamm befinden, eine Meldung, die anderen Tages zurückgenommen wurde.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

dem auch viele Delegirte aus Deutschland beizuwohnen. Die Angeklagten waren gleichfalls Teilnehmer der I. S. streng gehaltenen Versammlung und befinden sich unter denselben: 4 Redacteure dieser socialistischer Blätter, 2 Reichsdörfer, 1 Student und einjährig-Freiwilliger, 2 Gewerbetreibende aus Wien und sieben dem Arbeiterstande angehörende Personen.

Die Nachricht über den Ausfall der Oberbürgermeisterwahl in Breslau — so schreibt man uns aus Berlin — hat hier in parlamentarischen Kreisen einigermaßen überrascht, da man sicher zu sein glaubte, daß Dr. Riquel wenn auch nur mit einer geringen Majorität gewählt werden würde.

Ran schreibt der „R. Z.“ aus Braunschweig: Einige Blätter scheinen in der vor Kurzem von Ihnen mitgetheilten Aeußerung Sr. königlichen Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reichs über die Zukunft des Herzogthums etwas ganz Ungeheuerliches zu erblicken und doch liegt dieselbe so nahe.

Die Nachrichten aus dem Orient sind ohne Belang. Das Woll'sche Bureau meldet aus Belgrad: Der Präsident des serbischen obersten Rechnungshofes, Wargetic, ist mit einer Specialmission an den Gouverneur von Bulgarien, Fürsten Donuloff-Korjakoff, gesandt worden, um die definitive Regelung der bezüglich der serbisch-bulgarischen Grenze noch bestehenden Differenzen anzubahnen.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Die Thatfache dürfte nicht länger verschleiert werden können, daß die Annahme des Strafgesetzes für Reichstagsabgeordnete im Bundesrathe mehr als zweifelhaft geworden ist.

Radicalen beantragte einfache Tagesordnung mit 168 gegen 222 Stimmen. — Ein Telegramm der „Post“ sagt die Lage wie folgt auf:

Der Sieg des Ministeriums wird allgemein als temporär und problematisch betrachtet. Nur die vollständige Enthaltung der Rechten gemann dem Cabinet die Majorität. Gambetta stimmte zuerst für die Tagesordnung Floquet's, dann enthielt er sich der Abstimmung.

Gleichzeitig hat in Paris eine von 1200 Personen besuchte Royalistenversammlung unter Vorsitz des Comte de Bouville stattgefunden. Graf Beauregard lud die Anwesenden ein, sich am Jahrestage der Hinrichtung Ludwig XVI. in der Sühncapelle einzufinden.

In der belgischen Repräsentantenkammer wurde von der Regierung ein Gesetzentwurf über den öffentlichen Unterricht vorgelegt; danach soll der Unterricht für Unbemittelte kostenfrei erteilt werden; besondere Schulcomités sollen darüber wachen, daß die Eltern ihre Kinder zur Schule anhalten; der Religionsunterricht soll der Sorge der Eltern und der Geistlichen der verschiedenen Culten überlassen bleiben.

Die „Times“ meldet aus Lahore vom 19. d.: Die Gerichte von der Rückkehr des Emir Schir Ali nach Kabul ermangeln noch der Bestätigung, sie sind zweifelsohne mindestens verfrüht und verbanken wahrscheinlich ihren Ursprung der immer mehr um sich greifenden Meinung, daß die Abreise des Emir weniger eine Flucht, als ein wohlüberlegter freiwilliger Schritt war, um sich mit dem General Rawlinson zu verständigen und ihn zur Erfüllung der Erwartung auf Unterstützung Rußlands zu veranlassen, welche die russische Mission zweifellos ausgiebig in Aussicht gestellt hatte.

Ein deutsch-amerikanischer Maulheld.

Wiederholt haben wir in neuerer Zeit von deutsch-amerikanischen Bergwanderern, die ihre alte Heimath besuchten, Berichte über unsere deutschen Zustände in amerikanischen Zeitungen lesen müssen, die sich bemühen, dieselben in das schickliche Lichte zu stellen und die Deutschen in gebührender Weise zu verunglimpfen, nur weil die Verfasser als neugeborene Union-Bürger sich wichtig machen wollten.

Hier in Deutschland weiß man eigentlich nicht mehr, was nicht anständig oder politisch ist. Es ist hier jetzt Alles anständig oder kann doch wenigstens dazu gemacht werden. Es herrscht ein complettes Maulordregiment, Deutschland ist mundtot.

In diesem Lohne ereifert sich der saubere deutsch-amerikanische Deulmeier weiter und spielt sich zum Schluß als Annaher der Socialdemokraten und als Herrlicher der Franzosen auf.

Junge anständiger Leute... Kassen... Rechnungsführer...

Ein aut empfohlener, junger Mann... Materialwaarenhandlung...

Ein solider junger Mann mit hübscher Handschrift... Buchhaltung...

Für angenehmen Contorposten... cautionsfähiger Mann...

Gesucht. Ein Volontair oder angeber... Commis für ein Buchhandlung...

Maschinenmeister - Gesuch... Ein durchaus tüchtiger und erfahrener...

Lithographen... befähigt in fotograf. Arbeit...

Graveur... tüchtig in Stahl, sucht die Grabirankalt...

Einem tüchtigen Buchhändler... P. R. Poller...

Einige tüchtige Mechaniker... Erhalten Beschäftigung...

Ein Kupferstecher... wird für mein Atelier bei andern...

Malergehülfe... welche gefonnen sind, am Unterricht...

Ein Steinmetz... welcher im Vorarbeiten, Sägen u. Ver...

Lehrling... Auf Obern oder früher wird für ein...

Lehrlings-Gesuch... Für ein sehr zu empfehlendes Thüringer...

Wir suchen für Obern d. J. ein mit dem...

Wir suchen für unser Tuchgeschäft auf...

Für ein hoch edel Großgeschäft wird zu...

1 Lehrling, Eintritt i. Obern 1879...

Ein Bekker wird sofort gesucht bei...

Für eine auswärtige Buchhandlung...

Gesucht cautionsfähiger Haukerer auf...

Ein Hausknecht, der mit Pflanzbier...

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein...

Gesucht wird ein Bekkerbursche von...

Eine tüchtige Zuschnittlerin im...

1 durchaus perf. Taschenarbeiterin...

Geübte Bänderinnen, Kuffogarten...

Eine geübte Färgerin wird für jeden...

Mädchen zum Waschen und Falzen...

Geübte Köchin, welche feiner bürgerl...

Eine ältere Köchin, die eine feinere...

Tücht. Köchin f. Hotel, Rest. u. Privat...

Gef. Köchin, Haus- u. Kinderwäscher...

Gef. 1 Privatköchin u. tücht. Mädchen...

Gesucht. Ein erfahrener nicht zu jung...

Gef. 1 Mädchen für bürgerl. Küche...

Ein anständiges Mädchen, welches ledig...

Gesucht 1. Febr. ein alt. Mädch. f. Haus...

Ein ordentl. Mädchen für Hausarbeit...

Ein f. ä. tücht. Mädchen mit guten Zeugn...

1 fleiß. juvel. Mädchen f. Küche u. Haus...

Ein reinliches Mädchen für Haus- u....

Gef. 3 Mädch. f. R. u. H. Quersfr. 6, 5.

Einzelretener Verhältnisse halber wird...

Gef. ein fleiß. Mädchen für Küche und...

Ein Mädchen für Küche und Haus...

Gesucht sofort ein Mädchen für Küche...

Gef. ein fleiß. Mädchen für Küche und...

Gef. ein j. Mädchen für Hausarbeit...

Gef. per 1. Febr. 1 fr. Mädch. f. häusl...

1 Dienstmädchen für f. Herrschaft...

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein...

Gesucht wird ein Stubenmädchen...

Ein ordentliches eheliches Mädchen...

Gesucht 1 fr. Mädch. f. ein. Dame...

Für häusl. Arbeit wird 1. Febr. wegen...

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht...

Gesucht für 1. Februar ein sauberes...

Ein reinliches ordentliches Mädchen...

Gef. 1. Febr. ein fl. ord. Mädch. f. häusl...

Gef. wird 1 Mädchen f. Kinder u. häusl...

Gef. wird 1. Mädch. v. 12-18 J. zur...

Wartung früh 5 Stunden sucht...

Ein Rechtscandidat, der im Besitz steht, sein...

Agentur-Gesuch, Ein in Hamburg domicil. Kaufmann...

Für Dresden und Umgebung sucht ein...

Ein in Bordeaux anst. Deutsch, der in...

Ein älterer gewissenhafter Kaufmann...

Ein junger anst. Mann, welcher gegenw...

Ein auswärtiger junger Mann von 17...

Ein cautionsfähiger Bueffetier mit den...

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder...

Ein j. Mann, 28 J., verbeir., ohne...

Ein junger tüchtiger Reisender...

Reisestelle - Gesuch, Ein militairfreier junger Mann...

Ein j. Mann, 26 J. alt, herrsch. Diener...

Ein verbeirateter Mann von 26 Jahren...

Ein j. Mann, 27 J. in einem Gesch...

Laufbursche, Für einen Laufburschen wird von seinem...

Ein junger Kaufmann, militairfrei, mit...

Ein junger Mann, welcher in einem...

Ein j. Mann, 18 Jahre alt, mit guter...

Ein Schreiber, 17 1/2 Jahre alt, mit...

15 Mart Demjenigen, welcher einem...

Ein j. Mann, 22 Jahre alt, militairfrei...

Ein j. Mann, 22 Jahre alt, militairfrei...

Ein erfahrener Mechaniker, sucht Stelle...

Stelle-Gesuch, Für einen jungen Mann (aus seiner...

Ein Mann, welcher 15 J. an Poltblat...

Stelle-Gesuch, Für einen jungen Mann (aus seiner...

Ein junger anst. Mann, welcher gegenw...

Ein j. Mann, 28 J., verbeir., ohne...

Ein junger tüchtiger Reisender...

Reisestelle - Gesuch, Ein militairfreier junger Mann...

Ein j. Mann, 26 J. alt, herrsch. Diener...

Ein verbeirateter Mann von 26 Jahren...

Ein j. Mann, 27 J. in einem Gesch...

Laufbursche, Für einen Laufburschen wird von seinem...

Gesuchmannsposten gef. Leute ohne Kind...

Ein j. anst. Mädchen von außerhalb...

1 Verkauferin d. f. l. Bäckerei w. i. St...

Ein j. Mädchen, 22 Jahre schon...

1 geübte Wäscherin auf Bonnamaische...

Eine ganz perfecte Schneiderin wünscht...

Eine perf. Schneiderin sucht Beschäftig...

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung...

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftig...

1 im Mädchen, u. Kuchb. geübtes...

1 geübte Wäscherin auf Bonnamaische...

Büchsenfabrikanten - Gesuch, Ein Mädchen aus d. Vogelland...

Ein anst. Mädchen in mittl. Jahren...

Eine alt. juvel. gef. Wäscherin...

Ein Mädchen in achtzehn Jahren...

Ein anst. Mädch. gef. Ältere f. Stelle...

Als Repräsentantin des Hauses...

Ein junger gebildetes Mädchen wünscht...

Ein sehr braves, nicht mehr so junges...

Ein junges ordentliches Mädchen...

Ein anst. Mädchen von auswärts...

Ein anst. Mädchen in mittl. Jahren...

Ein junger anst. Mann, welcher gegenw...

Ein j. Mann, 28 J., verbeir., ohne...

Ein junger tüchtiger Reisender...

Reisestelle - Gesuch, Ein militairfreier junger Mann...

Ein j. Mann, 26 J. alt, herrsch. Diener...

Ein verbeirateter Mann von 26 Jahren...

Ein j. Mann, 27 J. in einem Gesch...

Laufbursche, Für einen Laufburschen wird von seinem...

Schützenhaus.

Grosses Militair-Concert

der Capelle des 106. Inf.-Rgts. unter Leitung des Directors Herrn W. Berndt. (Orchester 54 Mann.)

Program. Johann Strauss. Ungarischer Krönungsmarsch. Spiralen-Walzer. Methusalem-Quadrille. Fantasie üb. d. Operette: 'Die Fledermaus'.

Bonorand.

= Carnevalistisches Concert = von der Capelle des 107. Regiments.

Neue Theater-Conditorei. Heute Donnerstag den 23., Freitag den 24. und Sonnabend den 25. Februar kein Concert. Sonntag wieder Concert.

Drei Lilien in Reudnitz.

Grosser Volks-Maskenball in den festlich decorirten Sälen. Ununterbrochenes Concert und Ballmusik von 3 Musikchören.

Möckern Volks-Maskenball

in sämtlichen festlich decorirten Localitäten, ununterbrochenes Concert von 3 Musikchören. Anfang 7 Uhr.

Künstler-Gesellschaft.

Den Neffordneta, an einer roth und grünen Schleife kennbar, ist Folge zu leisten. Alles Nähere die Programme.

Die Eisbahn n. Connewitz

ist ausgezeichnet schön und sicher zu befahren. Entrée 20 A. Kinder 10 A. Die Fischer-Innung.

Körnerstr. 13. Südhalle Körnerstr. 13. Heute Donnerstag Großer Narren-Abend verbunden mit Musik und komischen Vorträgen.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Abend Karpen blau und poln. Ich Bayerisch und Großherzoglicher Hof-Carl Prager.

Sophien-Bad-Restaurant empfiehlt täglich Mittagstisch. Suppe mit 1/2 Bortionen 75 A. Heute Abend Mookturtle-Suppe.

Restaurant Hamel, 'Goldner Hahn' Gaisner Nr. 24. Heute Erbsensuppe mit Schweinsohren.

Restaurant Wachsmuth Heute Abend Kartenspiel. Morgen Abend Hirschschinken. Heute vorzüglich.

Burgkeller. Heute Abend Mookturtle-Suppe, Feinschmecker aus Blauen bei Dresden ist ganz vorzüglich. Mittagstisch gut u. kräftig. Stammabendbrod empf. Aug. Löwe.

Restaurant Traeger Schlachtfest. Stadtpark. Heute Schlachtfest.

Kleine Finckenburg Schlachtfest empfiehlt heute J. C. Winterling. Goldenes Herz, Große Fleischergasse Nr. 29. Heute Schlachtfest. Früh 9 Uhr Bekkell.

Restaurant Stehfest, Albertstraße Nr. 7. Morgen Schlachtfest.

Goldenes Herz,

29 Große Fleischergasse 29. Zu dem heute bei mir haltenden gesellschaftlichen Schwein-Kostgeln empfehle ich: Acht Tafelreiner Bayerisch Bod-Wier à 20 A. Prima-Lagerbier à 18 A. reichhaltige Auswahl warmer und kalter Speisen.

Eisenhölbe Schlachtfest. Heute Schlachtfest bei August Berger's Wwa., Beckstraße Nr. 8.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehl heute Abend. Rein Culmbacher als das Bekannte ist jetzt ganz vorzüglich à 10 A. H. Albrecht, Röhrstraße 7.

Königs-Halle. 13. Königsplatz 13. Heute Donnerstag Grosses Extra-Concert, ausgeführt v. d. Capelle des Hrn. Hellmann. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Programm 20 A.

Frl. Minna mit dem Bart servirt vor ihrer Abreise nach Stockholm nur noch einige Tage. NB. Sonnabend, den 25. Januar, zweiter großer carnevalistischer Sappen-Abend. Arrangement genau wie beim Ersten. Näh. die Sonnabend-Nummer d. Blattes.

Zum blauen Harnisch. 51. Brühl 51. Café-Restaurant Meinen werthen Gästen zur gef. Nachricht, daß ich mit butigem Tage noch ein ff. Billard aufgestellt habe. E. Hennersdorf.

Restaurant Tröster Jede Petersheilmeise und Königsplatz. Jeden Morgen frische Soufflen, Stammfrühstück und frisch angebacktes Croissant vagerbier und Erlich'sches Bayerisch aus Erlangen, Mittagstisch in 1/2 u. 3/4 Port. Abends gewählte Speisefarte von nur frischen Speisen, wozu höchst einladet Friedrich Tröster.

Speise-Halle Ratheninstr. 20, empf. tägl. Mittagstisch Port. 30 A.

Kaufmännischer Verein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung. Vortrag des Herrn Professor Dr. Karl Binding über das Thema: 'Die Schaffung des Norddeutschen Bundes und seine Erweiterung zum Deutschen Reich.' Eintritt gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten. Der Vorstand.

Landauer Club. Motto: Wir haben den freien Geist der frischen Jugend. Wir halten 'unser Wort' als erste Mannespflicht.

La Soledad Hispano-Americana. Heute reanion hoy a las ocho de la noche en el 'Siebenmännerhaus', Bayerische Strasse. El Presidente.

Pelz-Bruder-Club. Unter Winterergnügen findet Sonnabend den 25. Januar in den Räumen des Eldorado Nat. Freunde und Gönner des Clubs werden höchst herzlich eingeladen. D. V.

A. Dönicke, Grimma'sche Straße 37. Heute Abend Sauerbraten und Klöße.

Bu von 2 fnd. möbl. Zimm., 1 ordg. f. 2 Pers., mon. 18 A., 1 kleineres 16 A. Reudnitzstr. 21, l., Bromen-Aussicht.

Schlammstraße 6, 3. Etage. 1. Stock ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

In der Mitte 2 unmöbl. Zimmer bei herrlichen Ausichten an Herren, zum 15. Februar bezugsbar. Haber. Str. 11, l. l.

Haus 1. Febr. ein schönes großes in better Lage gel. Zimmer evnt. mit Pension Rönberger Straße Nr. 40, l. Et. links.

Wühlstraße 20, II., nahe am Westplatz. 1. et. Zimmer u. Schlaf. - Pension. In der Mitte ein freundl. Zimmer Rönberger Straße 30, l. Etage links.

Ein hübscher 3. mit 2 Betten für 5 A. v. Kreyse zu d. Sternstr. 34, II. b. Moritz.

Beide Stube billig Albertstraße 86, 4 Et. 18. Angewandte u. freundl. 1 St. Nordstr. 22, 4 Et. l.

Fr. St. m. Gl. u. Hölzl. Humboldtstr. 31, III. 1 Stube f. 1 od. 2 Herrn Höhe Str. 16, 2 Et.

Zwei Arbeitsmädchen finden Schlafstelle mit Saal u. v. Hanssch. Vögelerstr. 17, l. l.

Gerberstraße Nr. 10, Hof 3. Etage. 1. et. freundl. Schlaf. sofort zu vermieten.

Eine heizb. Stube als Schlaf. f. einen Herrn Rönberger Straße 61, Hof 2 Et.

Immöbl. Stube als Schlaf. Reumarkt 14, l. r. III. Turnerstr. 20 p., fr. heizb. 3. als Schlafzelle.



Demetri. Die Dame der wissenschaftlich. Chronologie (Wissenschaft) hat durch andauerndes Fleiß u. ernstes Studium es dahin gebracht, einm. Mensch seine angeborenen Talente respektive Geschäfte (Stellung) zu bezeichnen, so auch bei Schülern und Kindern Fähigkeiten und Anlagen genau zu bestimmen. Ein hochgeehrtes Publikum wird daher ersucht, sich von der Lehre zu überzeugen, da dieselbe es nur wissenschaftlich begründet. Entrée 1 A. Schüler 50 A. Nur kurze Zeit zu sprechen von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr. Halle'sche Straße 13, 3. Etage.

Schwanenteich. Von heute an täglich von 1/3 bis 6 Uhr Concert von Musikern des Herrn Dir. Reich. Auch ist die Eisbahn jeden Abend bis 10 Uhr zu benutzen. Entrée 25 A. Kinder 15 A. Fr. Zouner.

Bongers Concerthalle. Concert u. Vorstellung. 18. Auftreten der Goldm.-Sängerinn. Emmy Alke und Clara Fiebig. sowie Auftreten des gesamten Künstler-Personales. Anf. 8 U. Entrée 50 A. R. Bl. 75 A. Robert Bongers.

Heute Schlachtfest empfiehlt G. Krätzer, Ratheninstr. 18 im Durchg.

In Nr. 18 d. Bl. wurde aus Deutsch-Reudorf gemeldet, daß einem im dortigen Armenhaus befindlichen 78jährigen Greis seine ganze Habe von 4 Thalern, welche er sich unter Entbehrungen zur Deckung seiner Begräbnißkosten zurückgelegt hatte, gestohlen worden sei.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Loose zur Lotterie des Albertvereins

Die Siebung findet am 30. Januar statt.

Südvorstadt. Bezirksverein. Donnerstag, den 23. Januar a. c., Abends 8 Uhr Versammlung im Siebenmännerhause.

Vortrag des Herrn Ingenieur Maerz über die Erzeugung des electrischen Lichtes und seine praktische Verwerthung im Vergleiche mit anderen Beleuchtungsmaterialien.

Mit verschiedenen Experimenten! Die Mitglieder der Gemeinnützigen Gesellschaft und des Hausbesitzervereins sowie andere Gäste, welche sich für den Gegenstand interessieren, sind willkommen.

Verein für Familien- u. Volkserziehung. Freitag, den 24. Januar, Abends 7 1/2 Uhr, Versammlung im Trietschler'schen Saale (Schulstraße).

Zum Besten des Hausbaufonds. Freitag, den 24. Abends 7 Uhr (Eintritt 1/2 Uhr) im öffentlich überlassenen Gewandhaus-Concertsaal.

L. L.-V. Saale des Hotel de Saxe. Tagesordnung: Vortrag über Pfessig v. Coll. Hoffmann a. d. 4. StraÙe.

Eglantina. Deutscher Krieger-Verein Leipzig. Sonntag, den 15. Februar a. c. wird unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung im Eldorado abgehalten.

Verloren eine goldene Damenuhr mit schwarzem Emaillewerk verloren aus der Reichsstr. auf den Neumarkt, Dienstadt, Finder erhält 10 Mark Emilianstraße 30, II. recht.

Das S. Marii Begräbnisjahr für die genaue Abreise der Frau Marie Wippig, zuletzt Wollfstraße 46 wohnhaft.

Den Bewerbern zur Nachricht, daß die Obersekretärin in meinem Hause bezieht ist. Arno Weber, Hotel zur goldenen Sonne, Merseburg.

Unserm Freund „Louis Wittweger“ zu seinem 30. Geburtstag ein bonnerndes Hoch u. herzl. Gratulation von mehr. i. Kollegen.

Kleiner Chor des Riedelschen Vereins. Heute 7 Uhr Neue Nicolaischule III.

Typograph. Gesellschaft. Gründungs- u. vom goldenen Schnitt. Aufnahme. Fragekasten.

Diana. Verein von Hundliebhabern. Heute Abends 8 1/2 Uhr Versammlung in „Stadt London“.

Als Verlobte empfehlen sich hierdurch Celene Stamm August Kämpf. Leipzig, d. 22. Januar 1879.

Heute wurde ein kräftiges Mädchen geboren. Leipzig, den 21. Januar 1879.

Herr F. C. Böhme, Oberlehrer zu Rödern, nach kurzem Krankenlager am 20. Januar in dem Herrn entschlafen ist.

Heute Morgen 1 Uhr verschied im Johannisthale zu Leipzig sanft und ruhig unsere gute Mutter, Großmutter, Frau Amalie Thigenthaler.

Hierdurch lieben Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß am 21. Januar a. c. unser im 24. Lebensjahre lebender herzenguter Sohn und Bruder, der Obermatrose Bernh. Sjöberg

Für die so vielseitigen Beweise liebevoller und edler Theilnahme beim Hinscheiden des Herrn Underhändlers Philipp Haensel

Für die so zahlreiche Beweise liebevoller und edler Theilnahme beim Hinscheiden meines guten Mannes, Herrn Carl Herrmann Starke

Dank. Allen Denjenigen, welche unserem so plötzlich dahingeschiedenen, innig geliebten Gatten und Vater während seiner schmerzlichen Krankheit hilfreich zur Seite gestanden, ihm nach seinem Tode so zahlreiche Beweise treuer Anhänglichkeit, Liebe und Achtung entgegen gebracht und dadurch unsere tieftrauernden Herzen geträufelt und ausgerichtet haben, sagen wir hierdurch herzlichsten Dank!

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme, welche mir beim Tode meines geliebten Mannes Georg Ernst

Für die Beweise freundlicher Theilnahme bei dem Tode meines lieben Mannes und für den so reich gespendeten Blumen-schmuck, besonders dem Herrn Pastor Dr. von Trieger für die am Grabe gesprochenen Trosteworte sagst hierdurch ihren innigsten Dank

Für die Beweise freundlicher Theilnahme bei dem Tode meines lieben Mannes und für den so reich gespendeten Blumen-schmuck, besonders dem Herrn Pastor Dr. von Trieger für die am Grabe gesprochenen Trosteworte sagst hierdurch ihren innigsten Dank

Masonia. Heute Abend 8 Uhr Lessingfeier. Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°

Augustusbad, Volkstraße Nr. 7. Tägl. geöffnet v. Morgens bis Abends, Sonntag, tags bis Mittag. Bad Petersbrunn

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer. Table with columns for time, barometer, thermometer, relative humidity, wind direction, etc.

Für die zahlreichen Beweise der herzlichsten Theilnahme, die wir bei dem Hinscheiden unseres geliebten Gatten und Vaters, des Herrn Johann Rudolph Geurich

Junigten Dank für die so zahlreiche bewiesene Theilnahme, sowie für den reichen Blumen- und Blumenschmuck bei dem schmerzlichen Verluste unseres herzenguten Gatten und Vaters Anton Siegel

Für die so zahlreichen Beweise der herzlichsten Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer herzenguten Tochter Elsa

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Emil Weber in Weimara d. Kaschau mit Fräulein Dinna Fischer in Schwarzburg.

Geboren: Herr Edwin Viebers in Chemnitz ein Sohn, Herrn G. Spangenberg in Siedhen eine Tochter.

Gestorben: Frau Sophie Johanna Semmann geb. Büchler in Reudnitz. Herr Friedrich Ewald Jacob in Chemnitz.

Gestorben: Herr Richard Knack in Chemnitz ein Sohn, Herrn G. Spangenberg in Siedhen eine Tochter.

Gestorben: Herr Richard Knack in Chemnitz ein Sohn, Herrn G. Spangenberg in Siedhen eine Tochter.

Gestorben: Herr Richard Knack in Chemnitz ein Sohn, Herrn G. Spangenberg in Siedhen eine Tochter.

Gestorben: Herr Richard Knack in Chemnitz ein Sohn, Herrn G. Spangenberg in Siedhen eine Tochter.

Nachtrag.

Leipzig, 22. Januar. Der Umfang des Reichsgerichts, das am 1. October d. J. in unserer Stadt ins Leben tritt, läßt sich jetzt aus dem eben fertig gestellten Etat für die Reichsjustizverwaltung mit Sicherheit erkennen.

im Jahre 1878 in den vier evangelisch-lutherischen Parochien Leipzigs zusammengezogen 1099 Trauungen, 4115 Taufen, 20,534 Communicanten, 1633 Confirmationen gewesen.

Leipzig, 22. Januar. Nach den bei dem Jahreswechsel erfolgten Zusammenstellungen sind im Jahre 1878 in den vier evangelisch-lutherischen Parochien Leipzigs zusammengezogen 1099 Trauungen, 4115 Taufen, 20,534 Communicanten, 1633 Confirmationen gewesen.



Colonialwaaren. Bismarck, 21. Januar. Bismarck 43,413 Tons. Bismarck 43,413 Tons. Bismarck 43,413 Tons.

Produktenmarkt. Weizen loco un verändert, auf Termine matt. Roggen loco un verändert, auf Termine fest.

Leipziger Produkten-Börse. Bericht von Friedrich Götter. Leipzig, 21. Januar. Wetter: hell und kalt. Wind SW. Barometer trüb: 27.11.

Schiffahrtsberichte. K. Hagedorn, 22. Januar. Diesiger Dampfer 140 cm. (Fisgang). New-York, 21. Januar. (Der transatlantische Telegraph.) Der Norddeutsche Lloyd, 'Kodak', am 5. Januar von Bremen abgegangen.

SLUB Wir führen Wollen.

Leipziger Börsen-Course am 22. Januar 1879.

Main table containing market data for various categories including 'Deutsche Fonds', 'Ausländ. Fonds', 'Sachen', 'Waren', 'Bank-Discounts', 'Eisenb.-St.-Pr.-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Aktion und Prioritäten', and 'Industrie-Act. Prior. u. Stamm-Prioritäten'. Each entry includes a date, a description of the instrument, and its corresponding price or value.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Köhler in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Detrich Uhlir in Leipzig. Für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Rame in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Boly in Leipzig.